

ERSTE SCHRITTE IN ITALIEN – IHR PRAKTISCHER LEITFADEN FÜR DEN START



Sie werden bald nach Italien ziehen oder dorthin entsandt? Dieser Leitfaden hilft Ihnen dabei, sich schnell und reibungslos in Ihrem neuen Leben zurechtzufinden. Vom ersten Behördengang bis zur Anmeldung bei der Krankenkasse – hier finden Sie alle wichtigen Schritte, die Sie als Auswanderer in Italien erledigen müssen.

01

CODICE FISCALE – IHRE STEUERNUMMER IN ITALIEN

Der Codice Fiscale ist in Italien genauso wichtig wie Ihre Steuer-ID in Deutschland. Sie benötigen ihn für fast alle behördlichen Vorgänge, vom Arbeitsvertrag über die Anmeldung bei der Krankenkasse bis hin zum Mietvertrag.

● Was ist der Codice Fiscale?

- Eine persönliche Identifikationsnummer, die Sie für sämtliche bürokratische Vorgänge benötigen.
- Es handelt sich um eine Nummer, die von der Agenzia delle Entrate (italienisches Finanzamt) ausgestellt wird.

● Wie bekommen Sie den Codice Fiscale?

- Beantragen Sie ihn bei der Agenzia delle Entrate, dem Finanzamt.
- In der Regel wird er Ihnen direkt vor Ort ausgestellt. Sie erhalten eine Karte mit Ihrer Nummer, die Sie bei sich tragen können. Später steht der Code auch auf Ihrer KV-Karte.

● Was brauchen Sie dafür?

- Reisepass oder Personalausweis



02

ANMELDUNG IN ITALIEN

Egal, ob Sie nur vorübergehend oder langfristig in Italien arbeiten – der erste Schritt ist immer die Anmeldung bei den zuständigen Behörden.

Dies gibt Ihnen den rechtlichen Status als Einwohner und ermöglicht viele andere wichtige Schritte, z. B. den Zugang zur Gesundheitsversorgung.

Was müssen Sie mitbringen?

- Gültiger Reisepass oder Personalausweis
- Arbeitsvertrag oder eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers
- Meldebescheinigung aus Deutschland (sofern verfügbar)
- Nachweis der Wohnadresse (z. B. Mietvertrag)
- Codice Fiscale

Wo müssen Sie sich melden?

- Melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt (Anagrafe) Ihrer neuen Stadt.
- Wie lange dauert der Prozess? In der Regel können Sie sich innerhalb weniger Tage anmelden.

Was passiert nach der Anmeldung?

- Sie erhalten, nach dem Kontrollbesuch eines Ortspolizisten in Ihrem neuen Zuhause, eine Meldebestätigung.
- Mit dieser Anmeldung sind Sie offiziell in Italien registriert und können weitere bürokratische Schritte erledigen.



03

ANMELDUNG BEI DER KRANKENKASSE (SSN – SERVIZIO SANITARIO NAZIONALE)

Italien verfügt über ein öffentliches Gesundheitssystem, das SSN (Servizio Sanitario Nazionale). und Preise (Wohnmöglichkeiten und Preise je nach Region)

● Wie melden Sie sich an?

- Gehen Sie mit Ihrem Codice Fiscale, Ihrem Arbeitsvertrag und einem Ausweis zur ASL (Azienda Sanitaria Locale) in Ihrer Nähe.
- Dort können Sie sich beim italienischen Gesundheitssystem anmelden und eine Tessera Sanitaria (Krankenversicherungskarte) erhalten, die Ihnen Zugang zu Ärzten und anderen Gesundheitsdiensten verschafft.

● Was benötigen Sie für die Anmeldung?

- Codice Fiscale
- Reisepass oder Personalausweis
- Arbeitsvertrag
- Nachweis der Adresse (z. B. Mietvertrag)

WOHNEN IN ITALIEN

In Italien variieren die Wohnmöglichkeiten je nach Region und Stadt stark. Es ist wichtig, die rechtlichen Anforderungen zu kennen und zu wissen, wie Sie einen Mietvertrag abschließen.

Was benötigen Sie für den Mietvertrag?

- Reisepass oder Personalausweis
- Codice Fiscale
- Arbeitsvertrag

Wo können Sie nach Wohnungen suchen?

- Online-Portale wie Idealista oder Casa.it bieten eine breite Auswahl an Wohnungen.
- In größeren Städten gibt es auch Immobilienbüros, die Ihnen bei der Wohnungssuche behilflich sein können.

Worauf sollten Sie beim Mietvertrag achten?

- Kautions: Üblich sind 2 bis 3 Monatsmieten als Kautions.
- Mietdauer: Mietverträge sind in Italien häufig auf 4 Jahre befristet, mit der Option einer Verlängerung. Achtung: Oft wird die Miete jeweils für drei Monate im Vorfeld verlangt.
- Nebenkosten: Strom, Wasser und Heizung sind häufig nicht im Mietpreis enthalten. Achten Sie darauf, dies im Vorfeld zu klären. Auch um die Müllgebühren müssen sich in Italien die Mieter kümmern.

05

BANKKONTO ERÖFFNEN IN ITALIEN

Ein italienisches Bankkonto ist notwendig, um Ihr Gehalt zu empfangen und alltägliche Zahlungen wie Miete oder Rechnungen zu tätigen.

● Wie eröffnen Sie ein Bankkonto?

- Gehen Sie in eine italienische Bank Ihrer Wahl. Bekannte Banken in Italien sind z.B. Unicredit, Intesa Sanpaolo oder Banco Posta (die italienische Postbank).
- Welche Dokumente benötigen Sie?
 - Reisepass oder Personalausweis
 - Codice Fiscale
 - Nachweis der Wohnadresse (z. B. Mietvertrag)
 - Arbeitsvertrag oder eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers

● Wie funktioniert die Kontoeröffnung?

- Sie können das Konto direkt in der Filiale eröffnen. Einige Banken bieten mittlerweile auch Online-Kontoeröffnungen an.
- In der Regel dauert die Kontoeröffnung 1–2 Wochen, abhängig von der Bank und den geforderten Dokumenten.



06

MOBILITÄT UND ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Italien hat ein gut ausgebautes öffentliches Verkehrsnetz, besonders in größeren Städten wie Rom, Mailand oder Florenz.

● Öffentliche Verkehrsmittel in den Städten:

- Busse, U-Bahnen und Straßenbahnen: In den meisten großen Städten gibt es ein gut organisiertes öffentliches Verkehrsnetz. Tickets müssen im Voraus gekauft werden und können an Automaten, in Tabakläden oder in speziellen Kiosken erworben werden.
- Fahrräder und E-Scooter: Viele Städte bieten mittlerweile die Möglichkeit, Fahrräder oder E-Scooter zu mieten, um flexibel unterwegs zu sein.

● Was sollten Sie bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel beachten?

- Tickets müssen vor der Fahrt gekauft und abgestempelt werden.
- Kontrollen: Es gibt regelmäßig Ticketkontrollen. Ohne gültigen Fahrschein können hohe Strafen verhängt werden.

● Fahrkartautomaten und Apps:

- Viele Städte bieten inzwischen Apps an, mit denen Sie Tickets für öffentliche Verkehrsmittel kaufen können, z. B. ATM Milano für Mailand oder Roma Mobilità für Rom.



07

NOTRUFNUMMERN UND SICHERHEIT

Auch in Italien gilt die 112 für alle Notfälle

112

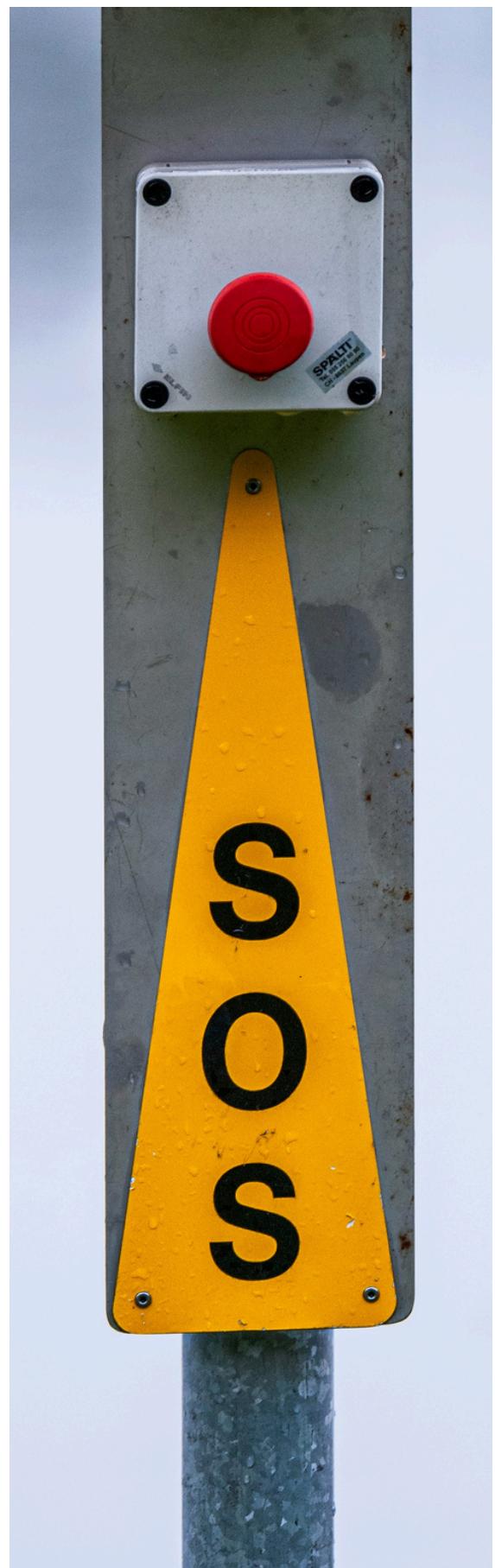
Was tun bei Notfällen?

- Geben Sie dem Operator Ihren Standort, die Art des Notfalls und die benötigte Hilfe an. Meist werden Sie beim Telefonat mit dem Rettungsdienst schon geortet und die Ambulanz, Polizei oder Feuerwehr ist unterwegs, während am Telefon noch Einzelheiten abgefragt werden.
- Sprache: In größeren Städten sprechen viele Menschen Englisch, jedoch kann es hilfreich sein, einige Grundbegriffe auf Italienisch zu kennen, um im Notfall schneller Hilfe zu erhalten.



Tipp:

Wenn Sie bestimmte Krankheiten haben, tragen Sie einen Zettel mit sich, auf dem die wichtigsten Infos dazu auf Italienisch stehen. In Italien ist es üblich, immer eine Übersicht bei sich zu tragen mit den Medikamenten und ihrer Dosis, die man regelmäßig einnimmt und eine Information über bekannte Unverträglichkeiten.



KULTUR UND ARBEITSUMFELD IN ITALIEN

Italien hat eine sehr spezifische Arbeitskultur, die sich von der in Deutschland unterscheiden kann.

Es ist hilfreich, diese Unterschiede zu kennen, um Missverständnisse zu vermeiden und sich schnell einzugewöhnen.

● Arbeitszeiten

- Montag bis Freitag: Üblicherweise von 9:00 bis 18:00 Uhr. Einige Unternehmen haben auch eine längere Mittagspause.
- In manchen Unternehmen und Geschäften gibt es eine längere Mittagspause von 12:30 bis 14:30 Uhr.

● Hierarchie und Kommunikation

- Hierarchie: Die Arbeitswelt in Italien kann hierarchischer sein als in Deutschland. Respekt vor Vorgesetzten und Kollegen ist sehr wichtig.
- Kommunikation: Italiener sind für ihre offene und freundliche Art bekannt. Es wird viel Wert auf persönliche Beziehungen und den Austausch von Informationen gelegt.
- Krankmeldung: Sollte man krank werden, muss man sich umgehend beim Arbeitgeber melden und ein ärztliches Attest vorlegen. In der Regel ruft man im Krankheitsfall oft einfach morgens den Hausarzt an und gibt den von ihm gelieferten Code telefonisch an seinen Arbeitgeber weiter.



Achtung:

Wer krank gemeldet ist, muss sich zu bestimmten Uhrzeiten in seiner Wohnung aufhalten. Es wird vom INPS rege mit mobilen Amtsärzten kontrolliert, ob man wirklich krank zu Hause ist.

09

STEUERLICHE PFLICHTEN IN ITALIEN UND MELDUNG VON VERMÖGENSWERTEN

In Italien besteht für alle ansässigen Personen eine steuerliche Meldepflicht.

● Wichtige Hinweise:

- Steuererklärung: In Italien müssen Sie jedes Jahr eine Steuererklärung abgeben, um Ihr Einkommen und Ihre steuerlichen Verpflichtungen zu melden. Auch wenn Sie bereits Steuern in Deutschland zahlen, könnte es sein, dass Sie auch in Italien steuerpflichtig sind, je nachdem, wo Ihr steuerlicher Wohnsitz ist.
- Meldung ausländischer Vermögenswerte: Wenn Sie ausländische Konten oder Vermögenswerte besitzen, müssen diese ebenfalls in Ihrer Steuererklärung angegeben werden. Italien hat strenge Anforderungen bezüglich der Meldung von ausländischen Bankkonten, Wertpapieren oder Immobilien.

● Was können Sie tun?

- Es wird empfohlen, sich rechtzeitig über die steuerlichen Verpflichtungen in Italien zu informieren. Um sicherzustellen, dass Sie alles korrekt melden, sollten Sie einen Steuerberater konsultieren, der Ihnen bei der Deklaration hilft.
- Wenn Sie bereits eine Steuererklärung in Deutschland abgegeben haben, prüfen Sie, ob Sie diese auch in Italien einreichen müssen.

Sind noch Fragen offen?

italien-inside.de ist seit über 10 Jahren die Informationsquelle für deutsche Auswanderer. Kontaktieren Sie uns gerne direkt, wenn Sie weitere Informationen benötigen oder sich austauschen möchten!





contact@italien-inside.de
Terminbuchung
Newsletter